



ORT

Die Veranstaltung findet im Alten Rathaus in der Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien statt.

Der Veranstaltungsort ist mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

U-Bahnlinie U3 – Station Herrngasse oder Stephansplatz
Autobuslinie 1A oder 3A – Station Hoher Markt

ANMELDUNG INFORMATION

Aus Gründen der Planung bitten wir um Ihre Anmeldung online auf http://eventmaker.at/hilfswerk/hilfswerk_enquete_2010/ (oder telefonisch unter 01/404 42-11).

KOSTEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

www.hilfswerk.at

EINLADUNG ZUR HILFSWERK ENQUETE 2010

WAS BRAUCHEN UNSERE JÜNGSTEN?

Bindung und Bildung in der Kinderbetreuung Unter-3-Jähriger.

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 10.00 bis 14.30 Uhr
Altes Rathaus - Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien

Der Anteil der Kinder unter drei Jahren, die nicht nur von Eltern und Angehörigen betreut werden, nimmt stetig zu. Auch in Österreich. Die absolute Zahl Unter-3-Jähriger in Betreuungseinrichtungen erreichte 2009 einen neuen Höchststand. Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren stellt besondere Herausforderungen. Was neben dem Facettenreichtum frühkindlicher Entwicklung zunehmend in das Bewusstsein dringt, ist die Wechselwirkung von Bindung und Bildung. Kinder brauchen Geborgenheit, um gut zu lernen und sich gut entwickeln zu können.

Wie muss sich die Kinderbetreuungslandschaft angesichts der beschriebenen Herausforderungen entwickeln? Welche Potentiale haben unterschiedliche Betreuungsformen im Lichte der Zusammenhänge von Bindung und Bildung? Welche Qualitätskriterien müssen gelten? Die Hilfswerk Enquete 2010 nähert sich diesen Fragen auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und konkreter Erfahrungen und lotet deren praktische Relevanz für künftige Entwicklungen aus.

Fabienne Becker-Stoll

ist die Leiterin des Staatsinstitutes für Frühpädagogik in München und Lehrbeauftragte am Department Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die promovierte Psychologin habilitierte sich an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität und genießt u.a. als ausgewiesene Expertin für Bindungsentwicklung und kindliche Bildung, Erziehung und Qualität in der Tagesbetreuung höchste Anerkennung.

Publikationen u.a.: Handbuch Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Theorie und Praxis für die Tagesbetreuung, 2009; mit Nagel, B. (Hrsg.), Bildung und Erziehung in Deutschland. Pädagogik für Kinder von 0 bis 10 Jahren. 2009

Lieselotte Ahnert

ist Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Wien. Davor hatte sie u.a. Professuren für Entwicklungsförderung und Diagnostik in Köln sowie für Entwicklungspsychologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal inne. Die promovierte Psychologin habilitierte sich an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und gilt u.a. als renommierte Instanz für entwicklungspsychologische Zusammenhänge von außerfamiliärer Betreuung, Beziehung und frühkindlicher Bildung.

Publikationen u.a.: Wieviel Mutter braucht ein Kind? 2010, Heidelberg; Frühe Bindung. Entstehung und Entwicklung (2.Auflage), (Hrsg.), 2008, München

9.30 UHR | EINLASS UND REGISTRIERUNG

10.00 UHR | BEGINN DER FACHTAGUNG

ERÖFFNUNG **Ursula Stenzel**, *Bezirksvorsteherin Wien Innere Stadt*
GRÜßADRESSE **Othmar Karas**, *Präsident Hilfswerk Österreich, Abgeordneter Europäisches Parlament*

VORTRÄGE

WARUM BINDUNG SO WICHTIG IST ...

Aktuelle Erkenntnisse zur Bedeutung von Bindung für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Unter-3-Jährigen.

Fabienne Becker-Stoll, *Leiterin des Staatsinstitutes für Frühpädagogik, München, Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maximilians-Universität*

WAS MUSS BETREUUNG FÜR UNTER-3-JÄHRIGE LEISTEN?

Spezifika und Potentiale außerfamiliärer Betreuungsformen im Lichte der Zusammenhänge von Bindung und Bildung.

Lieselotte Ahnert, *Professorin für Entwicklungspsychologie an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien*

DISKUSSION

Andrea Gottweis, *Präsidentin Österreichischer Familienbund, Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag, Unternehmerin*

Sybille Pirklbauer, *Vertreterin Arbeiterkammer Wien, Abteilung Frauen-Familie*

Maria Dippelreiter, *Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur*

Martina Genser-Medlitsch, *Fachbereichsleiterin für Kinderbetreuung im Hilfswerk, Psychologin*

Fabienne Becker-Stoll

Lieselotte Ahnert

14.30 UHR | ENDE DER FACHTAGUNG